

3.1 IP SPRACHMODUL III - DEUTSCH-KOMMUNIKATION, KULTUR UND KOMMUNIKATION: WISSENSCHAFT

Studiensemester 3. Semester	Häufigkeit 1 mal jährlich (im WiSe)	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 40
Lehrveranstaltung Deutsch-Kommunikation, Kultur und Kommunikation: Wissenschaft	Präsenzzeit 4 SWS	Workload/Selbststudium 150 h / 90 h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Jandok	Lehrende/r Prof. Dr. Peter Jandok		
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung von Phänomenen wissenschaftlicher Sprache (z.B. Partizipialattribute, spezifische Redemittel) • Wissenschaftliche Texte mit Bezug zu Wirtschaft/IPM/Wissenschaft • Formalien wissenschaftlicher Arbeiten (Zitierstil, Bibliographie, Gliederung) • Schritte bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit (z.B. Themenfindung, Literaturrecherche, Auswahl der Forschungsmethodik) • Wiederholung Präsentationstechniken und -medien 		
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage die wesentlichen Inhalte und auch Detailinformationen aus wissenschaftlichen Texten insbesondere zum Thema Wirtschaft/IPM/Wissenschaft zu entnehmen und das Gelesene mündlich und schriftlich wiederzugeben bzw. zu diskutieren. • können Phänomene der Wissenschaftssprache erklären und in gebundenen Übungsformen sowie beim freien Schreiben produzieren. • sind in der Lage umgangssprachliche Texte so zu überarbeiten, dass sie dem Register „Wissenschaftssprache“ angemessen sind. • sind in Lage formale Fehler in wissenschaftlichen Arbeiten zu erkennen und zu verbessern, sodass die Texte den formalen Ansprüchen einer wissenschaftlichen Arbeit genügen. • können darstellen, wie beim Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit vorzugehen ist. <p>Kommunikative und soziale Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Partnerarbeit und Kleingruppen arbeiten die Studierenden kooperativ und stellen Ergebnisse einander vor, um im Studien- und Berufsleben die Arbeit in multinationalen Teams effizient gestalten zu können. <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zur Bearbeitung einer selbstgewählten Fragestellung (von sehr begrenzter Reichweite) Literatur sammeln und auswerten. • Durch Vor- und Nachbereitungen der Lehrveranstaltungen sowie Feedback zu ihrer Leistung kennen die Studierende ihre Stärken und Schwächen und können so auch selbständig ihr Deutsch verbessern. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • können Ergebnisse eigener wissenschaftlicher Recherche gut strukturiert und klar vortragen und dabei die eigenen Standpunkte ausführlich darstellen. Sie sind zudem in der Lage den Vortrag durch den Einsatz adäquater Medien zu stützen.
Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachmodul II ist empfehlenswert.
Verwendung des Moduls	Vorbereitung internationaler Studierender auf Projektmanagement in einem deutschsprachigen Umfeld.
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung 90 min + Präsentation 15-20 min oder Modularbeit
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht
Lehrmethoden	Aktivierung des Vorwissens, Brainstorming, Diskussion, Gruppenarbeit, Lehrgespräch, Mind-Mapping, Partnerarbeit, Referat, Textanalyse, Übung
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Buscha, A.; Matz, J.; Raven, S.; Szita, S. (2016): Entscheidungen. Deutsch als Geschäfts- und Verhandlungssprache. Für fortgeschrittene Lerner. Leipzig: Schubert Verlag • Fügert, N.; Richter, A. R. (2015): Wissenschaftssprache verstehen. Wortschatz, Grammatik, Stil, Lesestrategien. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen GmbH • Richter, U.A; Fügert, N. (2016): Wissenschaftlich arbeiten und schreiben. Wissenschaftliche Standards und Arbeitstechniken, Wissenschaftlich formulieren, Textsorten. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen GmbH